

Made in Vorarlberg



Digital gestrickt

Vor 150 Jahren gab es noch keine schädlichen Kunst- und Klebstoffe, daher besinnt sich Architekt Wolfgang Schwarzmann auf traditionelle Herstellmethoden und kombiniert sie mit den Qualitäten moderner Technologie. Für sein mobiles Saunahaus arbeitete er mit der Zimmerei Berchtold zusammen. Mit einem CNC-Roboter wurde regionales Fichtenholz millimetergenau gefräst und in Blockbauweise zusammengesteckt. So kann auf Folien, Leim, Kleband und Silikon verzichtet werden. Die mobile Sauna steht aktuell bei der Polsterei Mohr in Andelsbuch und wird regelmäßig angeheizt. wolfgang.work



Text von
MANUELA
DE PRETIS
 Wirtschafts-Standort
 Vorarlberg, Dornbirn